

Anleitung zur Einrichtung der Export-Schnittstelle BVÖ

in BIS-C ^{PLUS}

Allgemeine Hinweise

Die nachfolgende Anleitung beschreibt die grundlegende Einrichtung und Nutzung der Export-Schnittstelle BVÖ in Verbindung mit dem Programm *MarcSync*.

Bitte beachten Sie:

Da **BIS-C ^{PLUS}** eine hochgradig individualisierbare Softwarelösung ist, stellt diese Anleitung **allgemeine Beschreibung der grundlegenden Schritte** dar. Abhängig von Systemkonfiguration, lokaler Infrastruktur und institutionellen Anforderungen können Abweichungen auftreten.

Eine **institutionsspezifische Anleitung** wird im Zuge der Beauftragung und Einrichtung der Schnittstelle bereitgestellt.

Technische Voraussetzungen:

- NET 9.0 muss auf dem PC installiert sein.

1. Installation

Das Programm *MarcSync* wird als ZIP-Datei bereitgestellt.

Zur Installation wird folgender Ablauf empfohlen:

1. Erstellung eines lokalen Installationsverzeichnis, z. B.: C:\MarcSync
2. Vollständiges Entpacken des bereitgestellten ZIP-Archivs in dieses Verzeichnis.
Beim Entpacken wird die erforderliche Verzeichnisstruktur automatisch angelegt.

2. Konfiguration

Die Konfiguration erfolgt über die Datei *config.ini* im Hauptverzeichnis der Installation. Die Datei kann mit einem beliebigen Texteditor bearbeitet werden.

Ein beispielhafter Konfigurationsinhalt:

```
IncomingDir=data\incoming  
ArchiveDir=data\archive  
WorkDir=data\work  
StateFile=data\state.xml  
IntervalSeconds=30  
Username=*****  
Password= *****  
PassiveMode=1
```

LitteraUrl=https://www.bibliotheken.at/externdata/update/3.0

2.1 Verzeichnisparameter

Die folgenden Parameter definieren die vom Programm verwendeten Arbeitsverzeichnisse:

- IncomingDir
- ArchiveDir
- WorkDir

Diese Verzeichnisse werden beim Entpacken der ZIP-Datei automatisch angelegt. Eine manuelle Anpassung ist in der Regel nicht erforderlich.

2.2 Zugangsdaten

Die Authentifizierung gegenüber dem BVÖ-Server erfolgt über **persönliche Zugangsdaten**. Diese werden in der Konfigurationsdatei in den folgenden Parametern hinterlegt:

Username=IHRE_BENUTZERKENNUNG
Password=IHR_PASSWORT

Anschließend wird die Datei gespeichert.
Alle übrigen Parameter können unverändert übernommen werden.

3. Inbetriebnahme

Für die Inbetriebnahme wird das Programm *MarcSync* gestartet.
Während der Arbeit mit **BIS-C^{PLUS}** bleibt das Programm im Hintergrund geöffnet.

MarcSync überwacht kontinuierlich das definierte Eingangsverzeichnis und verarbeitet dort abgelegte Exportdateien.

4. Datenexport aus BIS-C^{PLUS}

Der Datenaustausch erfolgt über Exportdateien im Format **MARC21-XML**.

Die Exportdatei wird aus **BIS-C^{PLUS}** erzeugt und anschließend im folgenden Verzeichnis abgelegt:

data\incoming

Dieser Ordner befindet sich im Hauptverzeichnis der *MarcSync*-Installation.

5. Automatische Datenübertragung

Nach dem Ablegen der Exportdatei im Verzeichnis *data\incoming* erfolgt die weitere Verarbeitung automatisiert.

Der Ablauf umfasst folgende Schritte:

1. Erkennung der neu abgelegten Datei durch MarcSync
2. Aufbau einer Verbindung zum BVÖ-Server
3. Übertragung der enthaltenen Datensätze

Ein manueller Eingriff ist während dieses Prozesses nicht erforderlich.